



## EVALUATION USA-FREIZEIT 2019

Zur Auswertung der Jugendfreizeit und zur Qualitätssicherung wurde von allen Teilnehmer/innen am vorletzten Tag der Freizeit anonym ein Online-Fragebogen ausgefüllt, der anschließend ausgewertet wurde. Der Fragebogen dient ausschließlich der Qualitätsentwicklung. Mindful verpflichtet sich vertraulich mit den Daten umzugehen und die Anonymität auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Daten aller Freizeitangebote werden laufend gesammelt und zusammengeführt. Die Kenntnisnahme und Auswertung der Daten ist offen und selbstkritisch. Die erhobenen Daten werden im Rahmen einer Kompakt- und Detailauswertung dargestellt, mit Daten einer Grundlagenstudie aus dem Jahr 2005 verglichen und durch die Freizeitleitung kommentiert.

Zufriedenheitsnoten	USA-Freizeit 2019	Grundlagenstudie 2005	Differenz
<b>Anreise</b>	1,6	2,7	-1,1
<b>Unterbringung</b>	1,9	2,9	-1,0
<b>Sanitäre Anlagen</b>	2,0	3,0	-1,0
<b>Naturerlebnis</b>	1,1	2,2	-1,1
<b>Gruppenaktivitäten</b>	1,3	2,0	-0,7
Sport	2,0	2,2	-0,2
<b>Programm</b>	1,4	2,1	-0,7
Bademöglichkeiten	1,6	1,9	-0,3
<b>Atmosphäre</b>	1,4	2,0	-0,6
Organisation	1,9	2,1	-0,2
<b>Essen</b>	2,3	2,8	-0,5
Spaß	1,3	1,6	-0,3
Betreuer	2,4	1,7	+0,7
<b>Gruppe</b>	1,3	1,9	-0,6
Freiheit	1,5	1,9	-0,4
Regeln	2,0	2,3	-0,3
Urlandsland	1,4	1,8	-0,4
<b>Wetter</b>	1,4	2,5	-1,1
<b>Landschaft</b>	1,1	1,9	-0,8
<b>Gesamturteil</b>	<b>1,7</b>	<b>2,1</b>	-0,4

## Kommentar:

Die Kompaktauswertung zeigt, dass die USA-Freizeit 2019 von den Teilnehmer/innen mit gut (1,7) bewertet wurde. Damit wurde sie im Vergleich zu anderen betreuten Jugendfreizeiten etwas besser bewertet (siehe Grundlagenauswertung von 2005).

Es lassen sich in vielen Bereichen deutliche positive Abweichungen feststellen, sodass der differenzierte Blick auf unterschiedliche Merkmale der Jugendfreizeit zeigt, dass die Freizeit zum Teil deutlich besser bewertet wurde, als dies bei anderen Jugendfreizeiten der Fall ist. Besonders positive Abweichungen lassen sich in Bezug auf die Kategorien Anreise, Unterkunft, Sanitäre Anlagen, Naturerlebnis, Gruppenaktivität, Programm, Atmosphäre, Essen, Gruppe, Wetter und Landschaft beobachten.

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich lediglich im Bereich Betreuer beobachten. Dort konnte „nur“ ein gutes Ergebnis erreicht werden. Dies liegt sicherlich daran, dass die Fahrt lediglich von zwei Mitarbeiter\*innen begleitet wurde und bei transatlantischen Reisen verstärkt auf die Einhaltung von Regeln und Absprachen geachtet werden muss. Auch wenn dieses Ergebnis von anderen Freizeiten leicht abweicht, ist eine 2,4 dennoch eine gute Bewertung.

### Aussagen der Teilnehmenden

von 1 = "trifft gar nicht zu" bis 7 = "trifft voll zu"

Programm und Erlebnisse (GrafStat Kopplung B)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J23	Bei dieser Freizeit gab es viel "Action". (014)	5,9	5,4									
J09	In manchen Situationen habe ich mehr erreicht als ich mir vorher zugetraut hätte. (016)	5,3	4,4									
J12	Mir war oft langweilig. (018)	1,8	2,6									
J02	Ich habe mich erholt und hatte Zeit zum Relaxen. (034)	5,2	5,4									

Partizipation und Individuation (GrafStat Kopplung C)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J03	Wir Teilnehmer hatten die Möglichkeit, das Programm der Freizeit mitzugestalten. (074)	5,1	5,2									
J04	Ich habe neue Seiten und Fähigkeiten bei mir entdeckt. (094)	4,1	3,8									
J19	Ich habe mir vorgenommen, einige Dinge in meinem Leben nach dieser Freizeit zu verändern. (102)	3,6	3,7									
J30	Ich habe mich bei dieser Freizeit mit gesellschaftlichen / politischen Themen auseinandergesetzt. (114)	3,6	3,3									
J10	Ich habe mit anderen über Sorgen und Ängste, Wünsche und Hoffnungen in meinem Leben geredet. (122)	4,4	4,3									

Bezug zu den MitarbeiterInnen (GrafStat Kopplung D)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J08	Ich hatte gute tiefgehende Gespräche mit Betreuer/innen. (172)	4,2	4,1									
J16	Einige Betreuer/innen stellen für mich Vertrauenspersonen dar. (174)	3,6	4,6									
J28	Die meisten Betreuer/innen waren mir sympathisch. (180)	5,4	6,2									
J07	Ich wurde von den Betreuer/innen ernst genommen. (184)	5,1	5,6									

Soziales Lernen (GrafStat Kopplung E)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J01	Ich habe bei dieser Freizeit neue Freunde gefunden. (206)	6,6	5,8									
J18	Mit diesen Teilnehmer/innen würde ich gerne wieder auf eine Freizeit gehen. (208)	6,3	5,7									
J21	Es gab "feste Cliques", in die man als Außenstehende/r kaum hineinkommen konnte. (210)	2,1	3,5									
J22	Ich fühlte mich immer wieder einsam in der Gruppe. (212)	1,8	2,1									
J33	Die Konflikte bei dieser Freizeit wurden meistens gemeinsam gelöst. (216)	5,6	4,9									
J13	Unter den Teilnehmer/innen gab es während der Freizeit viele Konflikte. (218)	1,6	3,6									
J20	Es herrschte eine Atmosphäre, in der man sehr offen miteinander reden konnte. (220)	6,0	5,2									
J06	Ich habe mich mit Jugendlichen angefreundet, die anders sind als ich (anderer Lebensstil, andere Nationalität usw.). (222)	4,4	4,8									
J15	Die Freizeit hat dazu beigetragen, dass ich Menschen besser akzeptieren kann, die ganz anders sind als ich. (224)	4,6	4,4									
J14	Jungen und Mädchen waren bei dieser Freizeit gleichberechtigt. (226)	6,6	6,1									

Erschließung neuer Interessen (GrafStat Kopplung F)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J05	Ich habe bei dieser Freizeit neue Interessen und Hobbies entdeckt. (244)	3,2	3,9									
J37	Es gab hier viele Möglichkeiten, mich kreativ zu betätigen. (250)	3,9	4,7									
J11	Das Erleben der Natur war für mich faszinierend. (252)	6,6	4,4									
J24	Die Natur und die Erhaltung der Umwelt ist mir bei dieser Freizeit wichtig geworden. (254)	5,0	3,9									

Allgemeine Bewertung (GrafStat Kopplung G)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J17	Ich denke, dass meine Eltern mit der Durchführung dieser Freizeit zufrieden wären. (404)	6,6	5,7									
J36	Ich finde, dass der Freizeitpreis zu hoch ist. (408)	2,9	3,9									
J34	Ich war von der Freizeit begeistert. (424)	6,3	5,7									
J27	So eine Freizeit kann ich meinen Freunden/Freundinnen weiterempfehlen. (426)	6,3	5,7									
J35	Ich habe Lust bekommen, an einer solchen Freizeit wieder teilzunehmen. (428)	5,5	5,8									
J31	Ich habe Lust bekommen, selbst einmal Betreuer/in bei einer solchen Freizeit zu sein. (430)	3,8	4,7									
J29	Die Zusammenarbeit unter den Betreuer/innen funktionierte aus meiner Sicht gut. (432)	5,6	5,7									
J32	Meine Erwartungen an diese Freizeit aufgrund der Ausschreibung wurden erfüllt. (434)	6,1	5,2									

Alkohol und Rauchen (GrafStat Kopplung H)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J25	Ich habe während dieser Freizeit mehr Alkohol getrunken als sonst. (048)	1,0	2,3									
J26	Ich habe während dieser Freizeit mehr geraucht als sonst. (050)	1,0	2,3									

Kultur der Gastregion (GrafStat Kopplung I)		Unser Mittelwert	Mittelwert Studie 2005	"Zwei-Drittel-Bereich"								
				1	2	3	4	5	6	7		
J38	Ich habe meine Fremdsprachenkenntnisse verbessert. (264)	4,5	3,6									
J39	Ich habe Alltag und Kultur der Gastregion kennen gelernt (z.B. Essen, Musik, Traditionen ...). (280)	4,9	4,0									
J40	Ich bin in Kontakt mit Menschen aus der Gastregion gekommen. (282)	5,1	4,1									

Die Detailauswertung zeigt in fast allen Bereichen deutlich positive Abweichungen von durchschnittlichen Freizeiten, welches sicherlich auch am Reiseziel Amerika liegen wird. Der Charakter einer derartigen Reise (kleine Gruppe, Reise mit Wohnmobilen, etc.) trägt allerdings in vielerlei Hinsicht zu einem hervorragenden Gruppenerlebnis bei.

Besonders positiv hervorgehoben werden können folgende Dinge: Die Teilnehmer\*innen haben das Gefühl erhalten in manchen Situationen mehr erreicht zu haben, als sie sich vorher vorgestellt haben und ihnen war nicht langweilig. Sie haben neue Freunde gefunden, mit denen sie gerne erneut an einer derartigen Freizeit teilnehmen würden wollen. Es gab wenige feste Cliques (was sicherlich an der sehr kleinen Gruppengröße gelegen hat). Wenn es zu Konflikten gekommen ist, wurden diese gemeinsam gelöst, wobei es zu sehr wenigen Konflikten gekommen ist. Die Teilnehmer\*innen hatten das Gefühl, dass Jungen und Mädchen jederzeit gleichberechtigt waren und ihre Eltern mit der Durchführung der Freizeit zufrieden gewesen sind. Alles in allem kann man sagen, dass sie mehr als zufrieden mit der Freizeit gewesen sind und ihre Erwartungen erfüllt wurden.

Negative Abweichungen vom Durchschnitt lassen sich erneut im Bereich Mitarbeiter beobachten. Im Vergleich zu anderen Freizeiten muss gesagt werden, dass zwar gute tiefergehende Gespräche mit uns geführt wurden, wir aber weniger stark als Vertrauenspersonen oder als sympathisch wahrgenommen wurden. Darüber hinaus fühlten sie sich teilweise weniger ernst genommen. Die Werte an sich fallen im Vergleich zu anderen Jugendfreizeiten auf. Wie bereits bei der Kompaktauswertung angedeutet erklären wir uns diese Einschätzung so, dass diese durch die Erfüllung der Aufsichtspflicht zustande kommt, sodass nicht immer alles was die Jugendlichen so vorhaben und möchten von uns umgesetzt werden kann. Vielfach hatten die teilnehmenden Jugendlichen das Gefühl bereits volljährig zu sein und alle Entscheidungen alleine treffen zu können. Wahrscheinlich muss man diesen Bereich auch nicht zu kritisch betrachten, auch wenn er im Vergleich zu anderen USA-Freizeiten auffällt. Da wir und der gesamte Ablauf immer derselbe ist und wir nicht das Gefühl hatten anders zu sein als sonst, belassen wir es bei der Feststellung, dass die teilnehmenden Jugendlichen in diesem Jahr eine andere Wahrnehmung hatten.

Sowohl die Kompaktauswertung, als auch die Detailauswertung zeigen allerdings gute bis sehr gute Ergebnisse, weshalb auf eine weitere Kommentierung an dieser Stelle verzichtet werden kann.

Ein Hinweis zum Schluss: Der Vergleich zu anderen Freizeiten muss immer vorsichtig geschehen, hat doch jede Freizeit einen anderen Charakter, andere Ziele und Konzepte.

Oliver Bokelmann  
Erziehungswissenschaftler (M.A.)  
Bildungswissenschaftler (B.A.)  
Pädagoge (B.A.)

Katharina Geiken  
Pädagogin (M.A.)  
Sozialarbeiterin/-pädagogin (B.A.)